



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

Dedicatio. Der Hochwürdigen/ in Gott Andächtig- und Geistlichen/ auch
Wol-Edelgebornen Frauen/ Frauen Mariæ, Joannæ, Franciscæ, von
Relingen: Des uralt-Käyserlichen Stifft und Jungfrauen Closters ...

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

DEDICATIO.

Der Hochwürdigen/in Gott
Andächtig und Geistlichen/auch
Wol-Edelgeborenen Frauen/
Frauen

MARIÆ, JOANNÆ,
FRANCISCÆ,
von Kelingen:


Des uralt-Käyserlichen Stifft
und Jungfrauen Closters Nunberg
zu Salzburg/Abtrissin.

Dem auch
Denen vil Ehrwürdigen/in Gott
Andächtigen und Geistlichen
Frauen

Priorin /
Und allen andern Hochgeehrten
Mit-Jungfrauen daselbst.

Heyl und Segen von
dem Herrn.

Hochwürdige/ Gnädige
Frau/ Frau/
Hochgeehrte Frauen.

 Ir recht und wol
sprach vorzeiten
der Prophet I-
saias cap. 51. sei-
nes Büchels/ v. 1. 2. denen
Kindern Israël mit diesen
Worten also zu: Audite
me, qui sequimini quod ju-
stum est, & quæritis Domi-
num: Attendite ad Abra-
ham Patrem vestrum, &
ad Saram, quæ peperit vos:
Höret mich an ihr / die ihr
dem nachgehet / was recht
A ij ist/

ist/ und den HERN suchet:
Gebet Achtung auf Abra-
ham euren Vatter / und auf
Saram die euch geboren
hat: Eine schöne Recom-
mendation und Anweisung
der Israeliten an ihre hei-
lige Vor-Eltern so wol dem
Gemüth als dem Geblüt /
so wol dem Geist als dem
Fleisch / so wol der Religion
als der natürlichen Genera-
tion nach war das: Wo-
mit der gute heilige Pro-
phet vermeinte / daß weil die
Israeliter ohne das der
Gottseeligkeit zugethane
Leut

Zuschrieffe.

Leut waren / solche auch ur-
sprünglich von Abraham
und Sara / als denen Stiff-
tern ihres Geschlechts / her
hatten / solten sie dieselbe ihr
Lebenlang / als Exemplari-
sche Religions- und Tugend-
Spiegel / vor Augen haben /
und sich enfferig bemühen /
von denen Lobwürdigen
Fuß- Stappffen nicht aus /
sondern ihnen mit aller
Möglichkeit / als treue wol-
geborne Kinder / nachzutret-
ten.

Was für Kindliche Er-
kändnuß das Erb-Bisthum
A iij sampt

Zuschrifte.

samt der ganzen Land-
schaft Salzburg gegen den
heiligen Ruperto zu tragen
schuldig / davon wäre viel
zu sagen / ja billich ein eige-
nes ganzes Buch / aufs we-
nigst ein Büchel zuschrei-
ben: welches ich auch gern
thun wolte / wann ich von
Ihr Hoch-Fürstl. Gnad.
gnädigsten Befehl hätte.
Allhier und für ditzmal hab
ich mich angenommen umb
seine auch heilige Schwester
Ehrentraut / von ihm zur er-
sten Abbtissin des uralten
Kaiserlichen Stiffts und
Ade:

Zuschrifte.

Land. Adlichen Jungfrauen Glo-
n den sters Nunberg genandt/
ragen verordnet: Dero heiligstes
e vie Leben und Wandel hab ich
eige aus bewehrten Schrifften
s we zusammen gezogen / und in
chrei diesen Form gebracht / dem
gern Allerhöchsten zu Lob und
von Preiß/der Heiligen selbst zu
nad. einer Ehren = Gedächtnuß
ätte. bey der Welt / zu einem
hab Spiegel und Exempel/ auch
umb grösseren Trost aller ver-
ester folgten Christglaubigen/in-
r er sonderheit aller Gott die-
alten nenden Kloster = Jungfrau-
und en / und voraus ihrer eige-
Ade: A iij nen

Zuschrifte.

nen Professions- oder Ordens-Genossen / lieben Kinder und Mit-Schwestern / dero Nachfolgerinnen.

Wem solte ich nun billiger diß / obwol kleine / Werkel dediciren und offeriren / was für Patronin und Schutz-Frau solte ich demselben suchen / als Euer Hochw. und Gn. welche durch nie unterbrochene / sondern continuirte stets beharrliche rechtmessige Succession & H. Ehrentraut stellvertreten / dero hochwürdigstes Ampt verwalten / und
in

Zuschrifte.

in lebendiger Person ihre /
so wol Authorität als Hei-
ligkeit / der jetzigen Welt vor
Augen stellen ? Præsentire
es demnach mit schuldiger
Reverenz und Ehrerbietig-
keit derselben / mit demütig-
ster Bitt / es nicht zuver-
schmähen / sondern in Gna-
den zu erkennen und anzu-
nehmen; benebenst mich in
Gebühr empfehlend / der ich
verbleibe

Euer Hochw. und Gn.
und aller der ihrigen

Dienstwilliger in
Christo

Fr. Procopius
Capuc.

A v

Lectori